



Praktikum im Ausland

Bei einem Praktikum schnuppert ihr in die Arbeitswelt rein, ohne – wie bei einem Job – von Anfang an auf eine Aufgabe festgelegt zu sein. Praktika im Ausland sind überwiegend berufsbezogen und erfordern mindestens eine angefangene Berufsausbildung bzw. ein angefangenes Studium und gute Fremdsprachenkenntnisse. Für Schulabgänger/-innen sind Praktika daher nicht geeignet. Sie sollten eher einen Freiwilligendienst machen (siehe Eurodesk-Info „Freiwilligendienste“).

Länderspezifische Informationen

Wenn ihr schon genau wisst, in welchem Land ihr ein Praktikum absolvieren wollt, findet ihr entsprechende Informationen in den Länderinfos auf www.rausvonzuhause.de und auf dem Europäischen Jugendportal http://europa.eu/youth/DE_de. Die **Eurodesk Servicestellen** im europäischen Ausland können euch Adressen von potentiellen Praktikumsgebern nennen und nützliche Hinweise geben. Die Adressen der Eurodesk Servicestellen findet ihr unter www.eurodesk.eu.

Allgemeine Informationen und Ansprechpartner/-innen

Die Broschüre „Wege ins Auslandspraktikum“ enthält alle wichtigen Informationen und Ansprechpartner für die Organisation eines Auslandspraktikums. Auf www.rausvonzuhause.de/bestellung könnt ihr die Broschüre kostenlos herunterladen oder bestellen. Damit ihr wisst, worauf es bei der Suche nach einem guten Auslandspraktikum ankommt, wurde von einer trägerübergreifenden Arbeitsgruppe der **QualitätsCheck Auslandspraktikum** entwickelt, den ihr auf www.wege-ins-ausland.org > Alles über Auslandspraktika > QualitätsCheck Auslandspraktikum herunterladen könnt.

Für die Organisation eines Praktikums ist die **Zentrale Auslands- und Fachvermittlung der Bundesagentur für Arbeit (ZAV)** eine wichtige Anlaufstelle. Hier könnt ihr euch beim Info-Center Ausland unter der Tel. +49 (0)228 / 7131313 oder per E-Mail (zav@arbeitsagentur.de) beraten lassen. Zusammen mit ausgewählten Programmpartnern bietet die ZAV Job- und Praktikumsmöglichkeiten in Frankreich, Portugal, Südafrika und den USA an: www.zav.de > Jobs und Praktika > Jobs und Praktika im Ausland.

Das **EU-Bildungsprogramm Erasmus+** fördert Auslandspraktika für **Studierende** (2-12 Monate) und **Auszubildende** (2 Wochen bis 12 Monate) bzw. Berufsschüler/-innen in den EU-Mitgliedsstaaten sowie in Island, Norwegen, Liechtenstein, der Türkei und der ehemaligen jugoslawischen Republik Mazedonien. Auch Absolvent(inn)en sind bis zu 12 Monate nach ihrem Abschluss noch förderfähig. Informationen zu den Stipendien bekommt ihr bei den jeweiligen Nationalagenturen:

Für **Berufsschüler/-innen und Auszubildende** ist die Nationale Agentur Bildung für Europa beim Bundesinstitut für Berufsbildung (**NA beim BIBB**) zuständig. Unter www.machmehrausdeinerausbildung.de findet ihr wichtige Informationen und hilfreiche Tipps zu der Förderung von Erasmus+ Praktika in der Berufsbildung. Die sogenannten **Pool-Projekte im Programm Erasmus+ Mobilität in der Berufsbildung** (bisher LEONARDO DA VINCI im Programm Lebenslanges Lernen) ermöglichen Einzelpersonen, die einen Praxisaufenthalt im Ausland absolvieren möchten, eine Förderung aus EU-Mitteln zu erhalten. Unter <http://ow.ly/tiNEM> könnt ihr nach konkreten Angeboten suchen.

Studierende finden auf der Webseite des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (**DAAD**) vielfältige Tipps zu **Erasmus+ Praktika** für Studierende (www.daad.de > Infos für Deutsche > Praktika im Ausland > Stipendien und Finanzen). Neben Informationen zu Erasmus+ Praktika finden Studierende dort auch Informationen zu Praktika in nicht EU-Ländern. Zusätzlich könnt ihr euch auch an die Erasmus-Koordinator(inn)en und das Akademische Auslandsamt eurer Hochschule wenden.

Pflichtpraktika von mindestens 12 Wochen, die ihr im Rahmen eures Studiums absolviert, könnt ihr auch mit **Auslands-BAfÖG** finanzieren. Weitere Infos unter www.bafög.de/de/auslandsfoerderung-384.php.

Studierendenorganisationen, die Praktika im Ausland vermitteln:

www.aiesec.de > alle Fachrichtungen

www.emsa-europe.eu > Medizin

www.elsa-germany.org/de > Jura

www.iaeste.de > Ingenieur-, Natur-, Land- und Forstwirtschaften

Praktika bei internationalen Organisationen

Das Büro Führungskräfte in Internationalen Organisationen (BFIO) informiert über Praktika und Nachwuchsprogramme bei Internationalen Organisationen: www.zav.de > Arbeit > Arbeiten im Ausland > Arbeiten bei Internationalen Organisationen.

Im Internationalen Stellenpool des Auswärtigen Amtes werden u.a. Praktikumsstellen ausgeschrieben: www.auswaertiges-amt.de > Ausbildung und Karriere > Internationale Organisationen und EU > Internationaler Stellen- und Personalpool „Jobs IO“.

Das **Carlo-Schmid-Programm** fördert nicht bezahlte Praktika (3 bis 6 Monate) von Studierenden und Graduierten in internationalen Organisationen und EU-Institutionen. Weitere Infos unter www.studienstiftung.de/carlo-schmid.html.

Praktika in der Entwicklungszusammenarbeit

Das **ASA-Programm** bietet jungen Berufstätigen zwischen 21 und 30 Jahren mit abgeschlossener nicht-akademischer Berufsausbildung oder Bachelor-Abschluss und Studierenden die Möglichkeit eines 3-monatigen geförderten Arbeitsaufenthalts in Afrika, Lateinamerika, Asien und Südosteuropa. Weitere Infos unter www.asa-programm.de.

Programme für Auszubildende, Berufsschüler/-innen und junge Berufstätige

Bei der Informations- und Beratungsstelle für Auslandsaufenthalte in der beruflichen Bildung - IBS könnt ihr euch zu Weiterbildungsangeboten im Ausland beraten lassen. Tel.: +49 (0)228 / 1071646, E-Mail: ibs-info@bibb.de. Weitere Infos unter www.go-ibs.de. Dort könnt ihr auch in der IBS-Datenbank nach weltweiten Programme und Finanzierungshilfen für den beruflichen Lernaufenthalt recherchieren.

Eine Liste mit Adressen für Nachwuchsförderungsprogramme bzw. Weiterbildungsmöglichkeiten in der Entwicklungszusammenarbeit findet ihr unter www.entwicklungsdienst.de > AKLHÜ-Publikationen > internationale Praktika/Qualifizierungsprogramme.

Praktikumsvermittlung über vermittelnde Organisationen

Es gibt unzählige Organisationen, die Auslandspraktika vermitteln. Wenn ihr euch über eine Organisation vermitteln lasst, müsst ihr eine Gebühr bezahlen, die teilweise stark variiert. Achtet also bei der Auswahl auf das Preis-Leistungs-Verhältnis.

Unter www.rausvonzuhause.de/programmdatenbank könnt ihr nach Vermittlungsorganisationen suchen. Auch viele deutsche Außenhandelskammern helfen bei der Suche nach einem Praktikumsplatz in ihren Gastländern und bieten zum Teil selbst Praktika an: www.ahk.de > AHK Praktika.

Eigene Suche von Praktikumsstellen

Ihr habt natürlich auch die Möglichkeit, euch selber einen Praktikumsplatz im Ausland zu suchen. Beachtet dabei, dass Praktika als Teil der Ausbildung in vielen Ländern nicht bekannt sind. In außereuropäischen Ländern braucht ihr für ein Praktikum teilweise auch ein Arbeitsvisum.

Adressen bzw. Praktikumsplätze findet ihr über die Gelben Seiten (www.worldyellowpages.com > A-Z World Yellow Pages), über Initiativbewerbungen oder über die zahlreichen Praktikumsbörsen im Internet:

- www.erasmusintern.org
- www.eurobrussels.com
- www.europe-internship.com
- <http://globalplacement.com/de>
- <http://karriere.unicum.de/praktikum/international>
- www.monster.de und www.stepstone.de (über die Detailsuche)

Weitere Links und Informationen finden sich unter www.rausvonzuhause.de/praktikum

Eurodesk-Infos gibt es auch zu folgenden Themen:

Au-pair, Aus- und Weiterbildung, Freiwilligendienste, Internationale Jugendbegegnungen und Workcamps, Jobben und Arbeiten im Ausland, Jobben in Natur und Umwelt, Rückkehrer(innen)arbeit, Schulaufenthalte im Ausland, Sprachkurse und Studium im Ausland

Eurodesk Deutschland c/o IJAB e.V. ▪ Godesberger Allee 142-148 ▪ 53175 Bonn

Tel.: 0228 9506250 ▪ E-Mail: eurodeskde@eurodesk.eu

Stand: Februar 2015